**Das besondere WBNachrichten-Video von Schloss Schwöbber**
**Den charmanten Baron hät's ehrlich gefreut: Annette Frier bekommt den Münchhausenpreis**

**{youtube}1zkkQr-a93E{/youtube}**

**Dienstag 3. März 2015 - Schwöbber/ Bodenwerder (wbn). Als erwiesener Kavalier und Salonlöwe**

Münchhausenpreis-Organisator Thomas Greef räumt im Gespräch mit den Weserbergland-Nachrichten.de ein, dass der kabarettistische Humor bislang eher eine Männerdomäne gewesen sei, doch die diesjährige Preisträgerin Annette Frier gehört zu einer neuen Generation schlagfertiger weiblicher Comedians, die vornehmlich im Fernsehen ihr Publikum gefunden haben.
Fortsetzung von Seite 1

Annette Frier hat sich in der „Schillerstraße“ und mit der Serie „Danni Lowinski“ einen Namen gemacht, ist aber auch aus der „Wochenshow“ bekannt und gilt als komödiantisches „Eigengewächs“ von Sat. 1. Zuvor hatte sie bei RTL den Einstieg in Serien wie „Hinter Gittern – Der Frauenknast“ gefunden und hatte schnell und erfolgreich ihren Ausbruchversuch ins Komödiantische hinter sich gebracht. Im vergangenen Jahr hatte "Didi" Hallervorden den Münchhausenpreis entgegengenommen - gab es da noch eine vernehmliche Steigerung? Mit der Wahl einer Frau hat sich die Jury geschickt aus der Affäre gezogen. Denn Annette Frier darf als unvergleichbar gelten.